



L 404n

***Be-*lastungsstraße im Gerresheimer Süden!**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wir informieren Sie laufend über die Pläne, die L 404 von der Vennhauser Allee und Morperstraße über den Gerresheimer Bahnhof bis zur Ronsdorfer Straße auszubauen.

Zuletzt spricht die Stadt dabei von einer „Entlastungsstraße“ oder „Ortsumgehung“.

Das ist Augenwischerei. Geändert haben sich nur die Begriffe.

Fakt ist: alle Beschlüsse basieren auf der alten Planung. Auch im Planungsrecht soll der vierspurige Ausbau festgeschrieben werden. Hat man erst entsprechendes Recht hergestellt, kann man bauen.

Keine *Entlastung* sondern *Belastung*

Es steht also fest: Die Straße ist für **einen enormen Verkehrszuwachs** ausgelegt.

Auch an der Funktion als **LKW-Haupttroute** hat sich nichts geändert.

Es handelt sich somit für uns im Gerresheimer Süden eindeutig um eine *Belastungsstraße*.

Innerstädtische Ortsumgehung ?

Eine Straße, die mitten durch unseren Stadtteil geführt wird, nennt sich plötzlich Ortsumgehung.

Innerstädtische Ortsumgehung? - Wie soll das gehen?

Die L 404n würde unseren Stadtteil zerschneiden!

Planung für Autos, nicht für Menschen

Nicht unsere Bedürfnisse als Bewohner der Stadt Düsseldorf, sondern der ungehinderte Verkehrsfluss bestimmt die Planungen. Alles andere wird hinten angestellt. So die Gestaltung des S-Bahnhofes oder die Verkehrsführung für andere Verkehrsteilnehmer: Damit LKW und Autos freie Fahrt haben, wird die Querung von Bahn und Straße doppelt so lang wie bisher. Nach der neuesten Idee sollen Radfahrer am S-Bahnhof Treppen oder Aufzüge nutzen, weil die Fuß- und Fahrradwege auf der Rampenbrücke der 3. und 4. Fahrspur zum Opfer fallen sollen.

Entschieden ist noch nichts

Unsere Initiative wird weiter gegen dieses belastende Projekt aktiv sein.

So auch mit der Veranstaltung am 28. Mai 2009. (siehe Rückseite)

Hier erfahren Sie auch, wie sich der Ausbau vor unserer Haustür einbettet in ein Netz weiterer neuer Straßen.

Wir laden Sie herzlich dazu ein!

Bitte wenden